



- S1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565
Schutzzone für zu erhaltende Straßentageflughöhe, Gewässerbegleitgehölze und Feuerhölzer an den Dorfen, eine Baumhecke bis Bau-km 1+300, den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit
- V2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 3+780
Abfangen von Zaunedeckchen aus den zu überbauenden Lebensräumen im April/Mai vor dortigen Baubeginn; Verbringen der Tiere in die vorgesehenen umgesetzten Maßnahmen FCS 2
- V4** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565
Alle Baumfällungen und Gehölzbesichtigungen werden ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Oktober und 28. Februar durchgeführt (Schutz von Nestern / Eiern und nachfolgenden Jungvögeln von in Gehölzen brütenden Vögeln)
- V6** St 2580 (FTO) Bau-km 4+200 bis 4+400
Die Baufeldräumung findet ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Sept. und 28. Febr. statt und das Baufeld wird vegetationsfrei gehalten (Schutz von Nestern / Eiern und nachfolgenden Jungvögeln von Felderchen und Wachtel)

- S2** St 2580 (FTO) Bau-km 3+780
Beschränkung des Baufeldes auf das unbedingt notwendige Maß und Schutzzeiten für Zaunedeckchenlebensräume am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit
- V3** St 2580 (FTO) Bau-km 3+700 und 5+300
Fällung von Bäumen mit potenziellen Quartieren für Fledermause nur zwischen Anfang September und Mitte Oktober; vorsichtige Vorgehen und Liegelassen der Bäume bis etwaige dort versteckte Tiere ausgeflogen sind; dies erst, wenn ein Besatz der Quartiere vorab durch einen Fledermausexperten ausgeschlossen werden kann.
- V5** St 2580 (FTO) Bau-km 1+080 bis 1+120
Baufeldräumung und erforderliche Teilverfüllung im Bereich des Altwassers nördlich der Dorfen und westlich der FTO finden möglichst außerhalb der Laich- und Winterzeit des Grasfrosches, d.h. im September, statt.

- M1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+030 bis 5+565
Entseelung von Fahnenmälen der St 2580 alt und von Straßenschnittstellen; Umwandlung in unversiegelte, begrünte Straßenebenenflächen
- Af** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Af1 Teilfläche (17,2 ha)

- G1** St 2580 (FTO) Bau-km 0+050 bis 5+565
Wiederbepflanzung der neuen und der bauzeitlich gerodeten Straßenschnittstellen und Verankerung der St 2580 mit Hecken aus standortheimischen und autochthonen Sträuchern bzw. Bäumen und Sträuchern
- G2** St 2580 (FTO) Bau-km 1+080 bis 1+130
Wiederherstellung des bauzeitlich in Anspruch genommenen Altwassers der Dorfen und Pflanzung von Bewässerungsgehölzen aus standortheimischen und autochthonen Bäumen und Sträuchern auf den Böschungen
- G3** St 2580 (FTO) Bau-km 1+285 bis 1+300
Wiederherstellung der bauzeitlich in Anspruch genommenen Teile einer Baumhecke südlich der Dorfen; Pflanzung von standortheimischen und autochthonen Bäumen und Sträuchern
- G4** St 2580 (FTO) Bau-km 3+700 bis 3+780
Wiederherstellung der bauzeitlich in Anspruch genommenen Biotope aus standortheimischen und autochthonen Bäumen und Sträuchern; Anlage von offenen Magerstandorten

- Ak** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kleibitz: Anlage von jährlich wechselnden Bruchflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha).

- A1** Gde- und Gmkg, Oberding FINr. 4184 sowie 4183 und 4186 jew. Teilfläche
Anlage von dauerhaft wasserführenden Kleingewässern mit Röhrichtzonen in der Dorfenau; Pflanzung eines Feldgehölzes, von zwei Gehölzen und von Einzelbäumen (Silber-Weiden); Anlage von artenreichem Grünland südlich und gelegentlich gemähtem Krautsaum nördlich der Gewässer; Neugründung von naturnahem Eschen-Hainbuchenwald mit Waldmänteln aus Sträuchern und Bäumen II. und III. Ordnung (autochthone Gehölze) und mit Krautsaum

- A2** St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 4+175
Entwicklung von Zaunedeckchenhabitaten auf den neuen Straßenschnittstellen; Anlage von flüchtig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterpackungen, streifenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m tief, ebenerdig aufgefällt mit Grobkom (Korngröße 10-30 cm), Umschütten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lehmgemisch, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Sträuchern mit niedriger Beausung (Fläche jeweils 5-10 m²), vereinzelt auch ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtlänge der Maßnahme: ca. 1.170 m)
- A3** St 2580 (FTO) Bau-km 3+780
Optimierung der Habitate der Lieferpopulation der Zaunedeckchen am Mittleren Isar Kanal; Habitatsverbesserung der südöstlichen Böschung des Kanals zwischen FTO und ED; abschnittsweise bzw. punktuell Rücknahme dichter Gehölze und/oder Stäberungsstreifen verfallender Gras- und Staudenfluren (3-jährlich), die Maßnahme ist im Herbst/Winter vor dem Abfangen der Zaunedeckchen (vgl. V2) durchzuführen

- Af** St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderchen: Anlage von Lerchenfenstern, Blühstreifen und/oder weittragender Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha
- Ak** St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitaleignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Kleibitz: Anlage von jährlich wechselnden Bruchflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha. Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha).

Ersetzt durch Tektur 1

Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising Tel: 0816113015 Fax: 0816112968 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	bearbeitet gezeichnet geprüft	Datum 17.12.2013 17.12.2013 17.12.2013	Zeichen PS PS PS
	bearbeitet gezeichnet geprüft	Datum 14.03.2013	Name Schwieger
	Reg.-Nr.: 1402947m		

Nr. _____ Art der Änderung _____ Name _____ Zeichen _____

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318
 PROJIS-Nr.: _____

Unterlage / Blatt-Nr.: 9,1 / 7
 Landschaftspflegischer Maßnahmenplan
 Übersichtsplan
 Maßstab: 1 : 5.000

St 2580, Flughafentangent Ost
 4-streifiger Ausbau der St 2580 zwischen der St 2584 und der St 2084
 Bau-km 0+900 bis Bau-km 5+565
 St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318

Aufgestellt: München, den 19.12.2013
 Stadtbauamt

Stamm
 Grünplan Bautektor

Plattenum: 11.02.2013